

PRESSEAUSSENDUNG

Große Trauer um Arnulf Rainer

Baden bei Wien am 21.12.2025

Das Arnulf Rainer Museum ist sehr betroffen aufgrund des Ablebens von Arnulf Rainer und trauert um den Ausnahmekünstler. Der international renommierte Künstler verstarb am 18.12.2025 im Alter von 96 Jahren.

Arnulf Rainer, geboren am 8. Dezember 1929 in Baden, hinterlässt ein unvergessliches Erbe in der Kunstwelt. Als Wegbereiter der informellen Malerei in Österreich entwickelte er schrittweise das Prinzip der Übermalung, die in der Folge zu seinem Markenzeichen werden sollte. Ursprünglich aus dem Surrealismus kommend, erweiterte Arnulf Rainer sein künstlerisches Repertoire um eine beeindruckende Vielfalt an Ausdrucksformen, zu denen Übermalungen, Überzeichnungen und gestische Malerei mit Hand und Finger zählten. Ikonischen Status erlangten seine „Face Farces“ und „Body Poses“, bei denen Rainer fotografische Selbstporträts mit dynamischen Malereigesten überarbeitete.

Rainer war nicht nur ein Meister seines Fachs, sondern auch intellektueller Denker. Seine schriftlichen Äußerungen bieten Einblicke in sein künstlerisches Schaffen und seine Gedankenwelt. Mit seinem Werk hat Arnulf Rainer die Grenzen der Kunst erweitert und Generationen von Künstler:innen inspiriert.

„Mit tiefer Trauer verabschiedet sich das Land Niederösterreich von einem Ausnahmekünstler und einem bemerkenswerten Menschen. Arnulf Rainer ist zweifellos ein Künstler von Weltklasse und zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Kunstschaffenden überhaupt. Wir sind stolz darauf, dass er sein Leben lang eine so enge Verbundenheit mit Niederösterreich pflegte. Arnulf Rainer war ein herausragender Botschafter unseres Landes in der ganzen Welt.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

„Die Stadtgemeinde Baden verneigt sich vor dem gebürtigen Badener Künstler Arnulf Rainer. Wir trauern um eine große Persönlichkeit Badens. Sein Weg führte ihn in die Welt

hinaus, doch mit seinen Wurzeln blieb er immer mit der Stadt Baden verbunden. Mit dem 2009 gegründeten Arnulf Rainer Museum wird sein künstlerisches Schaffen in seiner Geburtsstadt gewürdigt.“

Carmen Jeitler-Cincelli, Bürgermeisterin Stadtgemeinde Baden bei Wien

„Das gesamte Oeuvre Arnulf Rainers zeugt von der Auseinandersetzung mit der conditio humana. Besonders in seinen Kreuzen fallen Tod und Leben oder wie Rainer an einer Stelle bemerkte „Das Nichts gegen Alles“ ineinander. Mit seinem Ableben verabschieden wir uns von einem der größten Künstler der Gegenwart.“

Nikolaus Kratzer, Kurator Arnulf Rainer Museum

„Mit dem Tod von Arnulf Rainer verliert die Kunstwelt einen ihrer größten Visionäre. Sein Erbe lebt jedoch weiter im Arnulf Rainer Museum in Baden bei Wien, das sein außergewöhnliches Werk präsentiert und bewahrt. Das Museum ist ein lebendiges Zeugnis seines immensen Beitrags zur modernen Kunst und würdiger Ort der Erinnerung und Bewunderung.“

Julia Flunger-Schulz, Geschäftsführerin Arnulf Rainer Museum

Auszeichnungen & Ehrungen

1981 erhält Arnulf Rainer eine Professur an der Akademie der bildenden Künste in Wien (bis 1995) und wird Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. 1989 widmet das Guggenheim Museum in New York Arnulf Rainer zum 60. Geburtstag eine Retrospektive – es ist die erste für einen lebenden europäischen Künstler überhaupt.

Zahlreiche internationale Ehrungen und Auszeichnungen unterstreichen die Bedeutung seines künstlerischen Schaffens. 2003 wird Rainer in Mönchengladbach für sein Gesamtwerk mit dem Rhenus-Kunstpreis geehrt. Die Katholische Fakultät der Universität Münster (2004) und die Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz (2006) verleihen ihm das Ehrendoktorat. Ebenfalls 2006 erhält er als erster nicht spanischer Künstler den Aragón-Goya-Preis für sein Lebenswerk. Im April 2015 wird Arnulf Rainer das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse verliehen. 2019 folgt das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie das silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Im

April 2025 wird sein Lebenswerk mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich geehrt.

Arnulf Rainer Museum in Baden bei Wien

Das Arnulf Rainer Museum in Baden bei Wien ist ein Ort, an dem Arnulf Rainers Werk gefeiert und erforscht wird und an dem neue Generationen von Kunstliebhaber: innen und Kunstschaffenden inspiriert werden.

Im Jahr 2009 wurde das Arnulf Rainer Museum in Baden bei Wien eröffnet – eine Ehrung des Landes Niederösterreich und der Heimatstadt Arnulf Rainers an den Jahrhundertkünstler. Zahlreiche Ausstellungen wurden bisher hier in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler und seiner Familie realisiert. Neben monografischen Ausstellungen, die sich verschiedenen Schwerpunkten im Oeuvre Rainers widmen, sind es vor allem die Gegenüberstellungen mit international renommierten Künstler:innenpersönlichkeiten wie Damien Hirst, Georg Baselitz, Markus Lüpertz und Mario Merz, die große Beachtung finden. Diese Ausstellungen ermöglichen nicht nur einen Einblick in das vielschichtige Werk von Arnulf Rainer, sondern verdeutlichen seinen Einfluss, den er auf die zeitgenössische Kunstszenе ausübt.

Aktuelle Ausstellung

Noch bis 04.10.2026 zeigt die Ausstellung „Arnulf Rainer & Art Brut“ die vielschichtige Beziehung zwischen Arnulf Rainer und der Art Brut. Im Herbst 2026 folgt eine Gegenüberstellung von Arnulf Rainer und Hermann Nitsch.

Fotomaterial

Honorarfreie Pressefotos stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=3UC0a0yEA9W8>

Rückfragehinweis Presse

Julia Wagentristl, Marketing und Kommunikation Arnulf Rainer Museum
julia.wagentristl@arnulf-rainer-museum.at
+43 664 604 99 266